

Praxis-Info

Ressourcenorientierung bei Kindern psychisch kranker Eltern

Kinder von psychisch erkrankten Eltern sind häufig belastet und emotional verunsichert, so dass sich eine entsprechende Unterstützung und Prävention anbietet. Neben vielen grundsätzlichen Erfordernissen sollten Kinder eine spezielle Unterstützung erhalten.

Dazu gehört je nach individueller Situation:

- die Behandlung und Beratung des jeweiligen Elternteils
- entsprechende Aufklärung des Kindes
- Zusammenarbeit mit anderen Helfeträgern
- Einrichtung von Patenschaften u. a.

Präventive und therapeutische Ziele sind die persönliche Entwicklungsförderung der Kinder und die Unterstützung der gesamten Familie. Für uns bedeutet dies:

- Förderung der Stärken des Kindes/Jugendlichen (Ressourcenorientierung)
- Informationsvermittlung mit der Möglichkeit Fragen zu stellen
- Ggf. Austausch mit anderen Betroffenen
- Verbesserung des Selbstwertgefühls
- Entlastung des Kindes/Jugendlichen und Unterstützung der gesamten Familie
- Entwicklung von individuellen Lösungen und Unterstützung bei Alltagsproblemen

Konkrete Methoden in therapeutischen Gruppen:

- Kennenlernen und Vertrauensaufbau
- Einsatz verschiedener Techniken und Medien wie Gespräche, Spiele, Malen, Literatur, Aktivitäten

- Einbringen eigener Ideen der Kinder und Jugendlichen
- Gegenseitige Unterstützung
- Erkennen eigener Stärken und Ausbau der Fähigkeiten
- Informationsvermittlung
- Mit Einverständnis der sorgeberechtigten Elternteile Kooperation mit weiteren Hilfeinstitutionen
- Je nach Bedarf einzeltherapeutische Angebote durch eine/n Therapeuten/in
- Bedarfsabhängig einzelberatende Gespräche mit Elternteilen